Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 13

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Neue Unternehmungsformen in der Landwirtschaft

Vorträge der Wintertagung der DLG in Wiesbaden 1967,
164 Seiten, DM 6.–, für Mitglieder DM 4.80.
DLG-Verlags-GmbH., 6 Frankfurt/M 1, Rüsterstrasse 13

Die Landwirtschaft befindet sich auf fast allen Gebieten in einem totalen Umbruch. Dies trifft nicht nur für den Ersatz von Arbeitskräften durch Maschinen, den gemeinsamen europäischen Markt u.a.m. zu, sondern greift auch über auf die Bewirtschaftungsform. Ueberall werden neue Unternehmungsformen debattiert, wird nach neuen Wegen der Betriebsführung und Betriebsleitung gesucht. Die DLG war daher gut beraten, das überaus aktuelle Thema «Neue Unternehmungsformen in der Landwirtschaft» in den Mittelpunkt ihrer Wintertagung zu stellen. Die überfüllten Säle zeigten wie brennend diese Probleme sind. Die in Wiesbaden gehaltenen Vorträge liegen jetzt in vollem Wortlaut vor. Es ist nunmehr möglich, die dort vorgetragenen Gedankengänge noch einmal zu lesen und sich in Ruhe mit den anstehenden Problemen auseinanderzusetzen.

Eingeleitet wurden die Vorträge durch einen umfassenden Vortrag von Staatssekretär Hüttebräuker vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Aussicht der Landwirtschaft in der EWG, Mögliches und Unmögliches. Dieser Vortrag des Staatssekretärs stellt ein agrarpolitisches Programm für die nächsten Jahre dar, das jeder interessierte Landwirt genau kennen sollte, um sich und seinen Betrieb entsprechend einzurichten. Aber auch die anderen Vorträge über «Der Landwirt als Unternehmer – ein neues Rechtsproblem», «Produktions- und marktwirtschaftliche Probleme neuer Unternehmungsformen», «Praktische Erfahrungen beim Aufbau neuer Unternehmungsformen» u. a. m. bringen eine Fülle neuer Gedanken und praktische Erfahrungen, die man kennen und mit denen man sich als landwirtschaftlicher Unternehmer und Berater auseinandersetzen muss, um seinen Betrieb auf richtigem Kurs zu steuern und mit Erfolg zu führen. DLG

ärztlich empfohlen zur Schonung der Bandscheiben. Einstellbar nach d. Gewicht des Fahrers. Auf jeden Traktor montierbar. — Barpreis Fr. 298.- mit 5% Skonto oder 6 Monatsraten à Fr. 52.-
Geldzurück- und **Qualitäts**-Garantie.
Landmaschinen-Bedarf ✆ 051 88'44'21
8953 Dietikon

Text zum Titelbild

Inserat

Vor 10 Jahren hat die Firma KAISER-Fahrzeugwerk, Schaanwald mit der Entwicklung des ersten KAISERFASSES begonnen. In kürzester Zeit wurde das nach dem Saug-Druck-Prinzip arbeitende KAISERFASS zu einem Begriff. Insbesondere in der Landwirtschaft erkannte man die besonderen Vorzüge dieses Fasstyps sehr bald. Heute ist das KAISERFASS das weitaus meist gekaufte Fass seiner Art in der Schweiz.
Neben den in Serie hergestellten Normalgrössen von 2300, 2800 und 3200 Litern Inhalt erzeugt KAISER verschiedenste Spezialtypen, wie z. B. Triebachsfässer, kippbare Ausführungen, und auch Fassaufbauten für kommunalen Einsatz mit einem Fassinhalt bis 10'000 Litern.
Als letzte Neuheit hat nun KAISER das KAISER-PUMPFASS auf den Markt gebracht. Die besonderen Kennzeichen dieses Fasses sind das neue Pumpsystem mit Hochdruck-Spezialpumpe und das um 360° schwenkbare Strahlwendrohr.
Zusammen mit verschiedenen anderen Produkten wird das neue KAISER-PUMPFASS am Stand der Firma KAISER an der OLMA 1967 zu sehen sein.

Hersteller: KAISER-Fahrzeugwerk, 9493 Schaanwald, Telefon (075) 3 14 73
Représentation pour la Suisse romande: Atelier de Construction H. Hämmerli, 1260 Nyon VD